



SPORTVEREIN HOHENFURCH e.V.

Abteilung EISHOCKEY

Jahresbericht Saison 2011/2012

Am 30. Juli 2011 fand wieder die traditionelle Beachparty im Eisstadion statt. Diesmal hatten wir Glück, dass es am Samstagnachmittag zum Regnen aufgehört hatte und wir die Beach Party nicht verschieben mussten. Wie schon in den Vorjahren klappte die Zusammenarbeit von Eishockey- und Fußballspielern wieder hervorragend und man konnte abermals von einer erfolgreichen Veranstaltung sprechen.

Das Sportheim wurde komplett renoviert und umgebaut und für alle Sportler ein neues Heim geschaffen. Hier gilt ein großes Dankeschön an Josef Epple, der immer neue Gedanken eingebracht und seine freie Zeit geopfert hat.

Ein dickes Lob an die vielen freiwilligen Helfer, ob aktive oder passive Vereinsmitglieder, die viele Stunden fürs Sportheim eingebracht haben sowie an Mitorganisator Michael Stemmler.

Für die Arbeiten am Sportheim und im Eisstadion sowie bei den Heimspielen möchte ich mich bei allen beteiligten Helfern sehr herzlich bedanken.

Im Eisstadion hatten wir vom 27.01.12 bis 13.02.12 eigenes Eis.
Der Publikumslauf wurde wieder super angenommen.

Als Trainer ging Thomas Stöger aus Schongau in seine dritte Saison. Er brachte seine langjährige Erfahrung hervorragend in die Mannschaft ein.

Am Ende der Meisterschaftsrunde belegte der SV Hohenfurch den letzten und somit 11. Tabellenplatz (mit 9:31 Punkten bei 4 Siegen/ 1 Unentschieden/ 15 Niederlagen und 96:107 Toren). Im eigenen Eisstadion konnten wir leider nur einmal spielen.

Statistik der Punktspiele:

Die meisten Treffer für den SVH gelangen Roland Müller mit 15 Toren gefolgt von Bastian Leder mit 11 Toren und Manfred Mühlegger mit 9 Toren.

Die Scorerwertung ging an Roland Müller mit 29 Punkten (15 Tore+14 Assists) gefolgt von Johannes Raskop 17 Punkten (4 Tore+13 Assists). Auf Platz drei sind drei Spieler mit jeweils 15 Punkten (Leder, Mühlegger, Schultz).

Strafbankkönig wurde mit insgesamt 68 Minuten Andreas Kirchhofer vor Johannes Raskop mit 46 Minuten und Tobias Lieb 44 Minuten.

Wir hatten 38mal Training davon 4mal in Hohenfurch auf eigenem Eis. Die Trainingsfleißigsten waren Stefan Storf und Sebastian Schade beide 30mal vor Andreas Kirchhofer 28mal.

Die AH-Mannschaft bestritt 11 Freundschaftsspiele (7 Siege /4 Niederlagen).

Vielen Dank an alle Helfer in der abgelaufenen Saison!